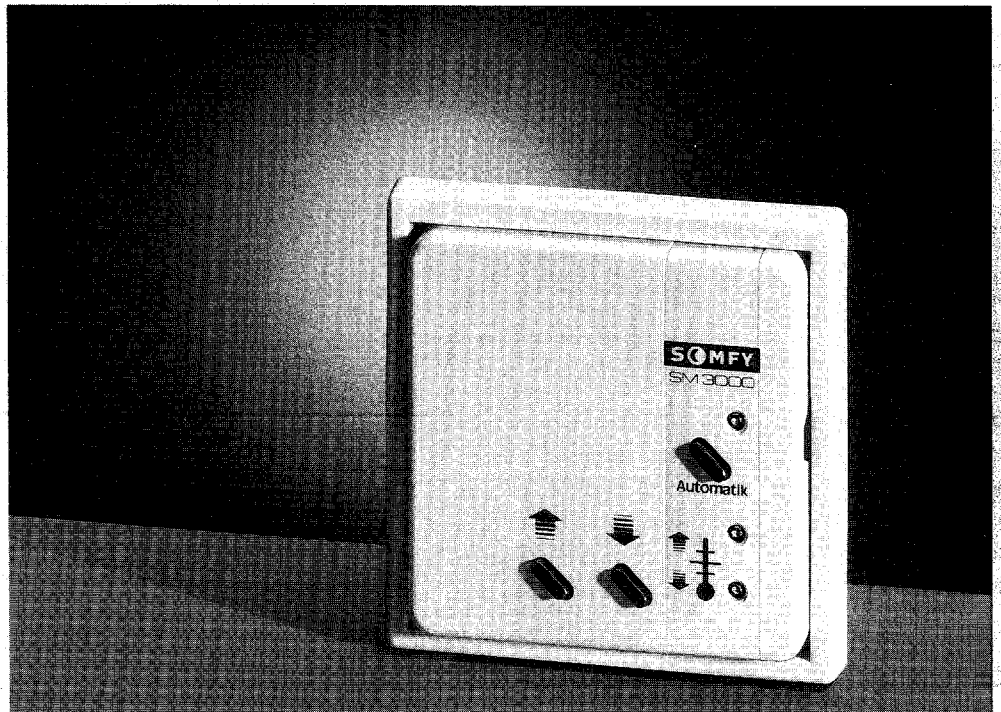
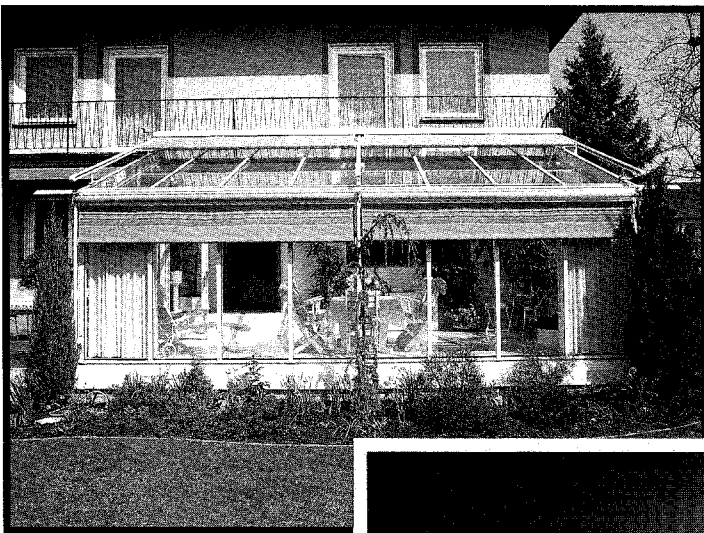
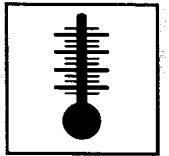




# SOMFY-Steuerung System E

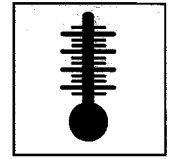
Temperaturautomatik  
SOMFY-LINE SM 3000



IC 05.49.02.272

Kombinierbar mit  
folgenden Automatik-  
und Steuergeräten:





## Temperaturautomatik SM 3000

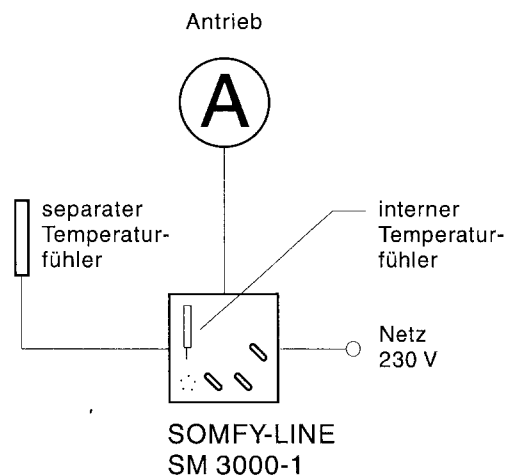
### Aufgabenstellung des Bauherren

Temperaturabhängiges Öffnen bzw. Schließen von z.B. Lichtkuppeln und Lüftungsklappen.



### Lösung durch SOMFY Steuerungssystem E

Temperaturautomatik SM 3000



### Funktionsbeschreibung

Die **SOMFY-LINE SM 3000** ist die neue Generation von Steuerungssystemen von SOMFY. Speziell entwickelt um den Anforderungen im Wohnbereich gerecht zu werden. Durch ihre extrem kompakte Bauweise und ihr ansprechendes Design ist die **SOMFY-LINE SM 3000** hervorragend für den Wohnbereich geeignet.

Die SOMFY-LINE SM 3000 steuert elektrisch betriebene Lüftungselemente wie Dachfenster, Lichtkuppeln sowie Lüftungsklappen, und sorgt dadurch für die gewünschte Raumtemperatur. Die angesteuerten Lüftungselemente werden exakt so weit geöffnet, wie es zur Regelung der Raumtemperatur nötig ist. Die Lüftungselemente kennen durch die SOMFY-LINE SM 3000 nicht nur die Position "AUF" und "ZU", sondern 10 weitere Lüftungspositionen. Diese werden von der SOMFY-LINE SM 3000 nacheinander angesteuert, bis der Luftaustausch optimal und die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Wert bleibt.

Wird die Automatiktaste betätigt, schaltet die SOMFY-LINE SM 3000 von der automatischen in die manuelle Betriebsart und umgekehrt. In der manuellen Betriebsart ist die Temperaturregelung ausgeschaltet. Sie kann über die Automatiktaste jederzeit wieder eingeschaltet werden. Die manuelle Bedienung erfolgt direkt durch Betätigung der

AUF- oder AB-Tasten. Für externe Ansteuerungen ist ein Prioritätseingang vorhanden. Ein potentialfreies Signal, z.B. durch die Regenautomatik ausgelöst, führt zu einem Schließbefehl für die Dauer des Signals. In dieser Zeit blinken alle Signalleuchten. Der Schließbefehl wird unabhängig von der eingestellten Betriebsart ausgeführt. Alle Lüftungselemente werden in die eingestellte Endlage gesteuert.

### Die Vorteile

Automatische Überwachung und Regelung der gewünschten Raumtemperatur.

Unterschiedliche Positionierung von Steuergerät und externem Temperaturfühler möglich.

Die Raumtemperatur wird unabhängig von den Montagemöglichkeiten für die Steuerung am richtigen Ort überwacht.

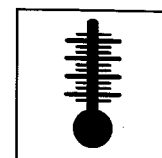
Präzises, schrittweises Öffnen und Schließen von Lüftungsklappen, Dachfenstern und Lichtkuppeln.

Herkömmliche Thermostate kennen nur zwei Zustände; zu warm oder zu kalt / ganz auf oder ganz zu.

Die SOMFY-LINE SM 3000 führt einen Temperaturvergleich durch und steuert 10 verschiedene Lüftungspositionen an.



# SOMFY-Steuerung System E



## Temperaturautomatik SM 3000

Starke, für Menschen und Pflanzen unangenehme Temperaturschwankungen werden vermieden.  
 Die Lüftungsmöglichkeit elektrisch betriebener Dachfenster usw. werden effektiver genutzt.  
 Problemlose Montage in Standard-UP-Dose nach DIN 49073  
 Einfachste Einstellung der Laufzeit durch "teach in".  
 Einfachste Bedienung sowie visuelle Anzeige der Temperaturabweichungen.

### Technische Beschreibung

Durch einfaches "teach in" speichert die SOMFY-LINE SM 3000 die Laufzeit, die ein Lüftungselement benötigt, um von der einen in die andere Endlage zu fahren. Ein integrierter Mikroprozessor teilt diese Laufzeit in 10 Schritte und speichert automatisch die Laufzeit für einen Schritt.

Die SOMFY-LINE SM 3000 ist mit einem im Steuergerät integrierten Temperaturfühler zur Messung in der Raumtemperatur ausgerüstet. Wahlweise kann der mitgelieferte separate Temperaturfühler angeschlossen werden. Die SOMFY-LINE SM 3000 schaltet automatisch auf diesen um und signalisiert im automatischen Betrieb durch die Kontrolleuchte, welcher Temperaturfühler aktiv ist.

Über den Temperaturfühler mißt die SOMFY-LINE SM 3000 die aktuelle Raumtemperatur und vergleicht diese mit dem eingestellten Temperatur-Sollwert.

Liegt eine Abweichung vor, - ist z.B. die Raumtemperatur zu hoch, schaltet die SOMFY-LINE SM 3000 die Antriebe solange ein, bis sich die Lüftungselemente um einen Schritt geöffnet haben. Diese Lüftungsposition wird für die Dauer der individuell wählbaren Schrittverzögerungszeit beibehalten. Nach Ablauf der Schrittverzögerungszeit

wird ein neuer Temperaturvergleich durchgeführt. Sollte die Raumtemperatur immer noch zu hoch sein, steuert die SOMFY-LINE SM 3000 die nächste Lüftungsposition an. Diese Regelung wird solange durchgeführt, bis die Raumtemperatur den Sollwert erreicht hat oder die angesteuerten Lüftungselemente in ihren Endlagen sind. Die SOMFY-LINE SM 3000 führt bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage drei zusätzliche Schritte zur Synchronisation aller angeschlossenen Geräte durch. Lüftungselemente mit unterschiedlichen Laufzeiten werden in die Endlagen gesteuert. Die Schrittverzögerungszeit in den einzelnen Positionen kann in einem Bereich von 15 Sekunden bis 8 Minuten gewählt werden. Werkseitig ist eine Schrittverzögerungszeit von 15 Sekunden eingestellt.

### Bestellhinweise

#### SOMFY-LINE SM 3000-1

**inkl. separatem Temperaturfühler Art.-Nr. 700 248**  
 für den Einsatz im Einzelobjekt für einen Antrieb oder in Verbindung mit einer SOMFY-Gruppensteuerung zur Steuerung von bis zu vier Antrieben, bei Verwendung von 3 Gruppensteuerungen von bis zu 12 Antrieben.

#### SOMFY-LINE SM 3000-2

**inkl. Art.-Nr. Temperaturfühler 700 249**  
 für den Einsatz im Kleinobjekt in Verbindung mit der SOMFY-Kleinobjektsteuerung CD 8000 zur Steuerung von bis zu 20 Antrieben.

**Separater Temperaturfühler einzeln als Ersatz Art.-Nr. 700 252**

Um den individuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, stehen Abdeckplatten und Rahmen folgender Schalterprogramme zur Verfügung:

Hersteller	Typ	Farbe	Art.Nr. Abdeckplatte	Art.Nr. Abdeckrahmen	Art.Nr. .... A.P.-Kappe
Jung	LS 990	weiß	700 253	700 101	700 191
	Topline	weiß	700 253	700 104	
	CD 500	weiß	700 016	700 107	700 194
		alpinweiß	700 017	700 108	700 195
Gira	Standard	cremeweiß	700 253		
	S-Colorweiß	cremeweiß	700 253		
	Trias	cremeweiß	700 253		
Siemens	Delta-fläche	elektroweiß	700 253		

#### Bestellbeispiel:

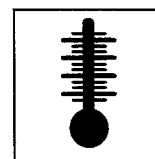
Sie wollen die SOMFY-LINE SM 3000-1 passend für das Schalterprogramm Jung, LS 990 weiß mit entsprechender Abdeckplatte und Abdeckrahmen bestellen.

#### Ihre Bestellung lautet:

Art.-Nr. 700 248 und Art.-Nr. 700 253 und Art.-Nr. 700 101.



# SOMFY-Steuerung System E



## Temperaturautomatik SM 3000

### Kombinationsmöglichkeiten mit Steuer- und Automatikgeräten

#### System 40

##### Infrarotsteuerung

SOMFY-LINE IS 8400 mit 3-Kanal IR-Handsender. Einzelsteuerung von bis zu 3 Antrieben. Steuerung von bis zu 20 Antrieben bei Verwendung der Kleinobjektsteuerung SOMFY-LINE CD 8000 oder CD 4-1 Steuergeräten. Erforderlich ist die Temperaturautomatik SOMFY-LINE SM 3000-2 Art.-Nr. 700 249.

#### System 50

##### Gruppensteuerung GS 3, GS 300 P, GS 300 N

Steuerung von bis zu 12 Antrieben, jedoch ohne Einzelbedienung. Erforderlich ist die Temperaturautomatik SOMFY-LINE SM 3000-1 Art.-Nr. 700248.

#### System 60

##### Kompaktsteuerung KS 1.

Steuerung von bis zu 12 Antrieben mit Zentral- und örtlicher (Totmann) Einzelbedienung. Erforderlich ist die SOMFY-LINE SM3000-2 Art.-Nr. 700 249

#### System 70

**Kleinobjektsteuerung** Steuerung von bis zu 20 Antrieben mit zentraler und örtlicher Einzelbedienung bei Verwendung von SOMFY-LINE CD 8000 oder CD 800 P. Erforderlich ist die Temperaturautomatik SOMFY-LINE SM 3000-2 Art.-Nr. 700249

#### System A

##### Wind- und Sonnenautomatik SM 2000-2

Art.-Nr. 700 037

##### Wind-, Sonnen- und Regenautomatik SM 2400-2

Art.-Nr. 700 041 Die SOMFY-LINE SM 2000-2 oder SM 2400-2 wird direkt über den Prioritätseingang mit der Temperaturautomatik SM 3000 kombiniert. Dabei wird ausschließlich das Wind- und Regensignal verarbeitet.

#### System D

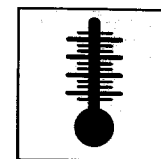
##### Regenautomatik SM 4000-2 Art.-Nr 700 242.

Die Regenautomatik SOMFY-LINE SM 4000-2 wird direkt über den Prioritätseingang mit der Temperaturautomatik SM 3000 kombiniert. Dabei wird ausschließlich das Regensignal verarbeitet.

### Technische Daten

	SM 3000-1	SM 3000-2
Art.-Nr.	700 248	700 249
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Schaltleistung	max. 5 A	max. 3 A
Relaisausgang	230 V	potentialfrei
Prioritätseingang geschlossen	Dauersignal Ab	Impuls 1,25 sek. Ab (*)
max. Kabellänge sep. Temperaturfühler	15 m	15 m
Temperaturmeßbereich	0-50° C	0-50° C
Wertebereich der Laufzeit	7 sek. - 2min.	7 sek. - 2 min.
Wertebereich Schrittverzögerungszeit	15 sek. - 8 min.	15 sek. - 8 min.
Betriebstemperaturbereich	0-40° C	0-40° C
Abmessungen (HxBxT)	58x61x43	58x61x43

(\*) Dauersignal für Anliegen des Signals



## Klemmenbelegung

	SM 3000-1	SM 3000-2
Klemme 1	L1-Netzspannung 230 V / 50 Hz	L1-Netzspannung 230 V / 50 Hz
Klemme 2	N - Mittelleiter	N - Mittelleiter
Klemme 3	Mittelleiter intern mit 2 gebrückt	+ Ringleitung
Klemme 4	AUF-Ausgang 230 V / 50 Hz	AUF-Ausgang
Klemme 5	AB-Ausgang 230 V / 50 Hz	AB-Ausgang
Klemme 6	Eingang separater Temperaturlühler	Eingang separater Temperaturlühler
Klemme 7	Eingang separater Temperaturlühler	Eingang separater Temperaturlühler
Klemme 8	Eingang potentialfreier Prioritätskontakt	Eingang potentialfreier Prioritätskontakt
Klemme 9	Eingang potentialfreier Prioritätskontakt	Eingang potentialfreier Prioritätskontakt

## Montageanleitung

### Montage des Steuergerätes

Die Montage ist nur in trockenen Räumen erlaubt.  
Die Temperaturautomatik SOMFY-LINE SM 3000 kann entweder in eine Standard U.P.-Dose nach DIN 49073, Durchmesser 55 mm, oder einer A.P.-Kappe auf Putz montiert werden.

Wird zur Messung der Raumtemperatur der interne Temperaturlühler verwendet, sollte ein Montageort gewählt werden, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

### Montage des separaten Temperaturlühlers

Den Montageort für den separaten Temperaturlühler so wählen, daß direkte Sonneneinstrahlung den Meßfühler nicht erwärmen kann. Er wird immer in dem Raum installiert, in dem die Temperatur geregelt werden soll. Anschluß laut den Anschlußplänen an Klemme 6 und 7.

### Anschluß des externen Prioritäts-Kontaktes

Der Anschluß eines externen potentialfreien Kontaktes nach Anschlußplan an den Klemmen 8 und 9 ist möglich.

### Hinweis für das Fachpersonal:

Der elektrische Anschluß an das 230 V / 50 Hz-Netz darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Für den Anschluß ist die VDE 0700 zu beachten! Für die Installationsarbeiten bitte VDE 0100 sowie die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, der Berufsgenossenschaften und der UVV beachten.

## Anschluß der Betriebsspannung

Anschluß der Betriebsspannung erst nach der Montage der SOMFY-LINE SM 3000 vornehmen.

Nach Anlegen der Netzspannung schaltet die Kontrolleuchte auf GRÜN. Die Temperaturleuchten zeigen den Temperaturzustand an. Das Steuergerät ist jetzt in der manuellen Betriebsart und sofort zur Eingabe der Laufzeit bereit.

Die nachfolgende Eingabe der Laufzeiten und des Temperatur-Sollwertes sind bei abgenommener Abdeckplatte möglich.

## Grundeinstellungen nach der Montage

### Eingabe der Laufzeit (im manuellen Betrieb)

Die Laufzeit der Antriebe von einer in die andere Endlage kann in einem Bereich von 7 Sekunden bis 2 Minuten liegen.

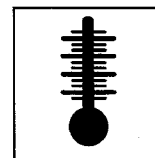
Werkseitig ist eine Laufzeit von 15 Sekunden eingestellt.

### Teach-in:

1. AUF-Taste drücken, der (alle) Antrieb(e) in der oberen Endlage ist (sind).
2. Einstelltaste drücken, bis alle Signalleuchten erlöschen.
3. AB-Taste drücken, bis der (alle) Antrieb(e) in der unteren Endlage ist (sind).
4. AUF-Taste drücken, bis der (alle) Antrieb(e) in der oberen Endlage ist (sind).
5. Speichertaste drücken bis alle Signalleuchten leuchten.



# SOMFY-Steuerung System E



## Temperaturautomatik SM 3000

Die Eingabe ist beendet und die Laufzeit der Antriebe wird automatisch gespeichert.

### Hinweis:

Die Falscheingabe einer Laufzeit wird über 10-maliges Blinken aller Signalleuchten signalisiert. Die Schritte 2. bis 5. sind zu wiederholen.

Werden bei der Eingabe der Laufzeit die Endlagen nicht erreicht, kann es zu Fehlmessungen kommen. Dieser Fehlzustand ist durch Drücken der Speichertaste zu beenden. Die Eingabe der Laufzeit ist durch die Schritte 1. bis 5. zu wiederholen.

### Eingabe der Schrittverzögerungszeit

Die Schrittverzögerungszeit bis zur Ansteuerung des nächsten Schrittes kann in einem Bereich von 15 Sekunden bis 8 Minuten eingestellt werden.

Die Werkseitige Einstellung beträgt 15 Sekunden.

#### Eingabe

1. Einstelltaste drücken, bis alle Signalleuchten erlöschen.
2. Automatiktaste kurz drücken
3. Wahlweise:
  - AB-Taste - Pro Tastendruck erhöht sich die Schrittverzögerungszeit um 5 Sekunden.
  - AUF-Taste - Pro Tastendruck erhöht sich die Schrittverzögerungszeit um 1 Minute.

Die AUF- und AB-Tasten können kombiniert werden. Die Gesamtzeit von 8 Minuten darf nicht überschritten werden, sonst Fehleingabeanzeige.

4. Speichertaste drücken bis alle Signalleuchten leuchten.  
Die Eingabe ist beendet und die Schrittverzögerungszeit wird automatisch gespeichert.

### Hinweis:

Wird nach der Automatiktaste direkt die Speichertaste gedrückt, beträgt die Verzögerungszeit 15 Sekunden. Die Eingabe ist beendet. Eine Falscheingabe, z.B. Überschreiten des Wertebereiches von 8 Minuten, wird über 10-maliges Blinken aller Signalleuchten signalisiert. Die Schritte 3. und 4. sind zu wiederholen.

## Bedienungsanleitung

Mit der SOMFY-LINE SM 3000 können Sie elektrisch betriebene Lüftungselemente wie Dachfenster, Lichtkuppeln sowie Lüftungsklappen temperaturabhängig öffnen und schließen. An einem Trimmwiderstand können Sie den gewünschten Temperatur-Sollwert entsprechend Ihren Bedürfnissen einstellen. Die SOMFY-LINE SM 3000 sorgt durch schrittweises Öffnen und Schließen der Lüftungselemente für eine Raumtemperatur, die Ihren Vorgaben entspricht.

### Funktionsübersicht Signalleuchten (LED)

Bezeichnung	Farbe	Bedeutung
Kontrolleuchte	grün	manueller Betrieb
Kontrolleuchte	rot	autom. Betrieb mit sep. Fühler
Kontrolleuchte	rot-grün blinkend	autom. Betrieb mit int. Fühler
Kontrolleuchte	grün mit Rotimpulsen	Selbstdiagnose beide Fühler defekt
Temperaturleuchten oben und unten	grün	Raumtemp.= Temp.-Sollwert
Temperaturleuchten oben	rot	Raumtemp. < Temp.-Sollwert
Temperaturleuchten unten	rot	Raumtemp. > Temp.-Sollwert
alle Signalleuchten	blinken	Prioritätssignal liegt an
alle Signalleuchten	rot	Selbstdiagnose Gerät defekt
alle Signalleuchten	grün/rot rot blinkend 10-mal	Falscher Zeitwert eingegeben
alle Signalleuchten	dunkel	Eingabe der Lauf- oder Schrittverzögerungszeit (Einstellmodus)

Die Automatik läßt sich einfach abschalten. Die SOMFY-LINE SM 3000 kann dann manuell von Hand betrieben werden und ignoriert alle Temperaturabweichungen.

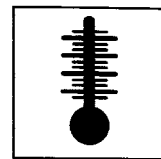
### Manueller und automatischer Betrieb

Die Umschaltung erfolgt einfach über Tastendruck von mindestens 1 Sekunde auf die Automatik-Taste. Die Kontrolleuchte zeigt den aktuellen Betriebszustand an:

- grüne Kontrolleuchte = manueller Betrieb
- rote oder rot-grün blinkende Kontrolleuchte = automatischer Betrieb (je nach Fühleranschluß)

### Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb werden die angesteuerten Antriebe ausschließlich über die Tasten AUF und AB bedient. Die Temperaturregelung ist ausgeschaltet. Bei einer Abweichung der Raumtemperatur vom eingestellten Temperatur-Sollwert erfolgt kein Öffnen oder Schließen der Lüftungselemente.



## Temperaturautomatik SM 3000

### Bedienung:

Werden die Tasten AUF oder AB kürzer als 1,5 Sekunden gedrückt, öffnen oder schließen sich die Lüftungselemente um einen Schritt.

Bei einer Betätigung länger als 1,5 Sekunden, werden die Lüftungselemente bis in die Endlage gesteuert. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten AUF und AB können die Antriebe nach Ende des laufenden Schrittes gestoppt werden.

Während des Laufes werden die Schritte durch blinkende Signalleuchten symbolisiert.

### Automatischer Betrieb

Im automatischen Betrieb werden die Antriebe ausschließlich über die Temperatur gesteuert. Öffnen und Schließen über die Tasten AUF und AB ist nicht möglich. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten AUF und AB wird der automatische Lauf nach Beendigung eines laufenden Schrittes gestoppt. Die SOMFY-LINE SM 3000 schaltet sich automatisch in den manuellen Betrieb.

### Einstellen des gewünschten Temperatur-Sollwertes

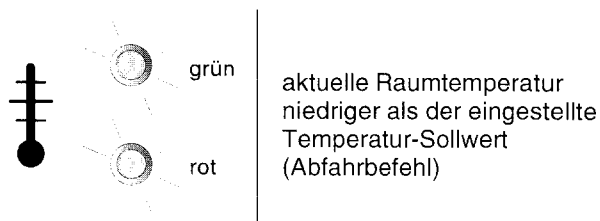
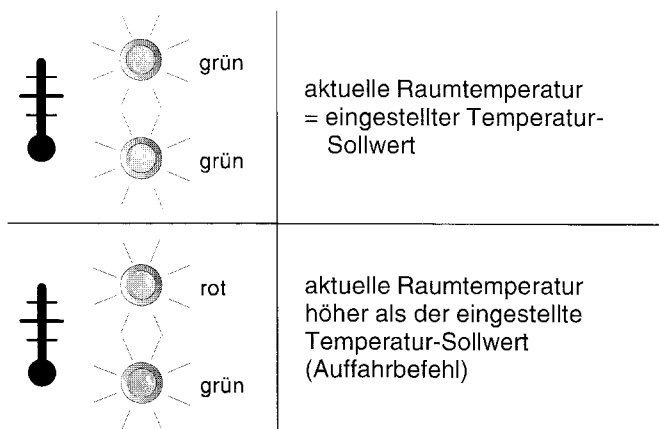
Zur Einstellung des Temperatur-Sollwertes wird die Abdeckplatte vorsichtig entfernt. Unter der Abdeckung wird der Trimmwiderstand zur Einstellung des Temperatur-Sollwertes sichtbar.

Der Temperatur-Sollwert kann mit beiliegendem Schraubendreher am Trimmwiderstand in einem Bereich von 0°C bis 50°C eingestellt werden. Werkseitig ist der Trimmwiderstand auf 25°C eingestellt.

Drehung nach rechts führt zu einer Erhöhung des Temperatur-Sollwertes. Drehung nach links führt zu einer Senkung des Temperatur-Sollwertes.

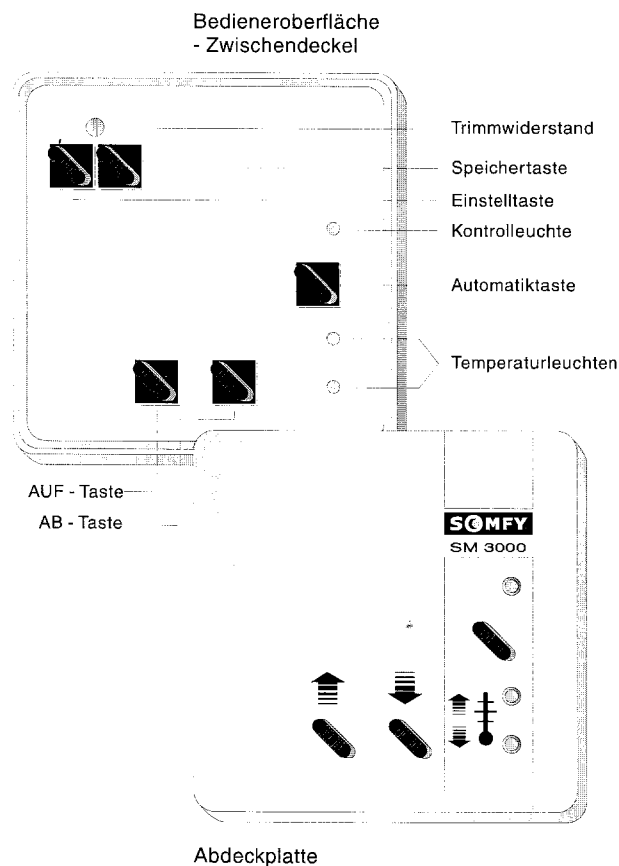


Weicht der eingestellte Temperatur-Sollwert von der aktuellen Raumtemperatur ab, wird dies immer über die obere und untere Temperaturleuchte angezeigt:



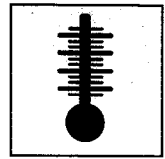
Die Einstellung sollte vorgenommen werden, wenn die Raumtemperatur am angenehmsten ist. Der Trimmwiderstand ist dann so weit in die entsprechende Richtung zu drehen, bis beide Temperaturleuchten auf Grün schalten.

Nach Abschluß der Temperatureinstellung wird die Abdeckplatte einfach aufgesetzt und festgedrückt.

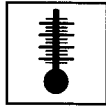


### Inbetriebnahme

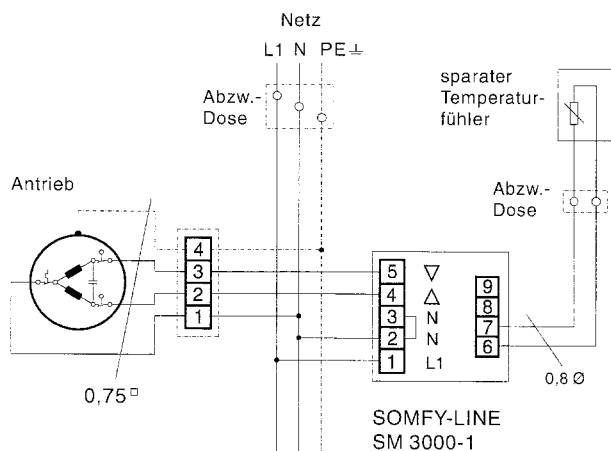
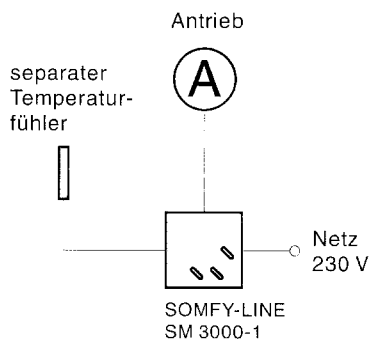
Nach Anschluß der SOMFY-LINE SM 3000 an das Netz oder nach Stromausfall leuchtet immer die Kontrollleuchte Grün (manueller Betrieb). Die SOMFY-LINE SM 3000 ist eingeschaltet und kann sofort bedient werden. Auch nach einem Stromausfall bleiben alle eingegebenen Werte gespeichert.



### Anschlußplan E/1 SOMFY-LINE SM 3000-1 Einzelantrieb

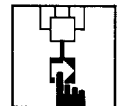


Prinzipschaltbild

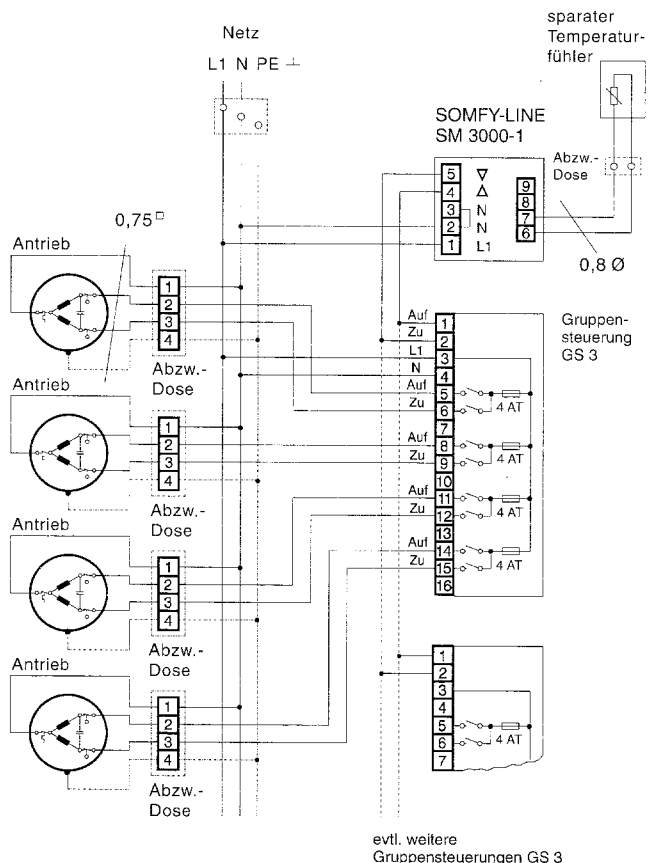
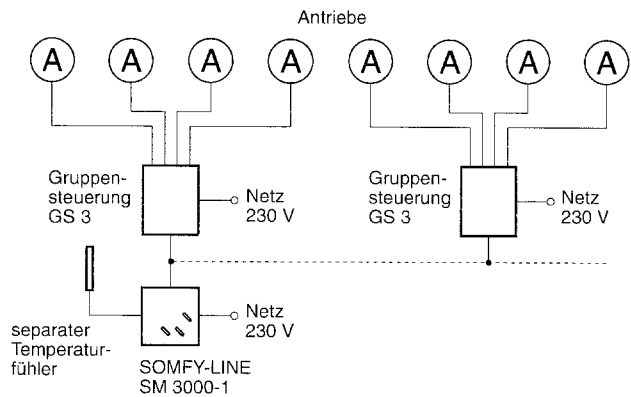


Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.

### Anschlußplan 50.E/1 System 50 Gruppensteuerung GS 3 mit System E/1 Temp.-Automatik

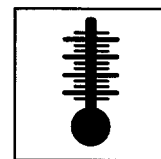


Prinzipschaltbild

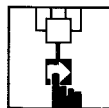


Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.

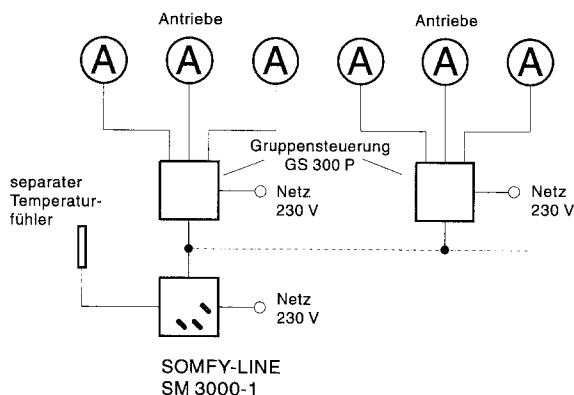




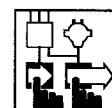
### Anschlußplan 50.E/1 System 50 Gruppensteuerung GS 300 P mit System E/1 Temp.-Automatik



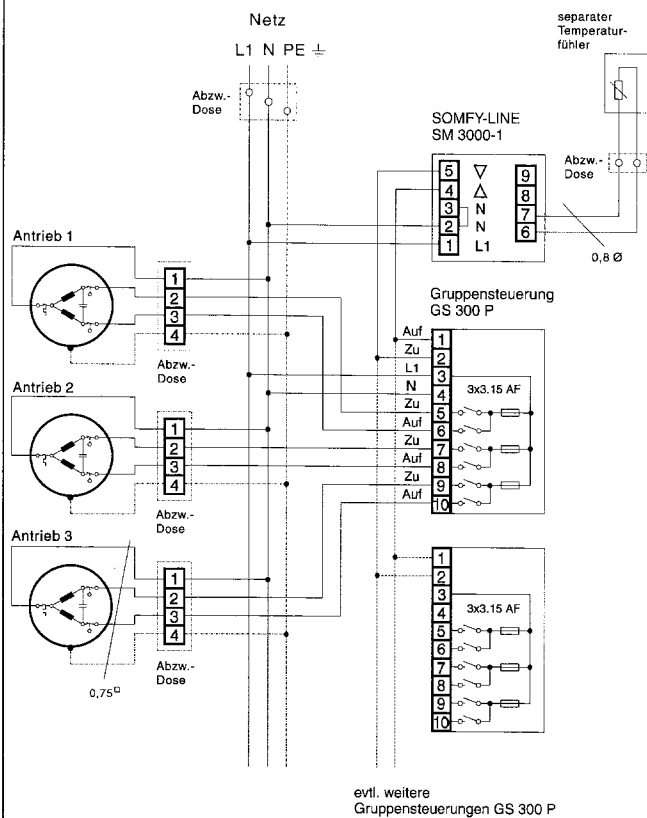
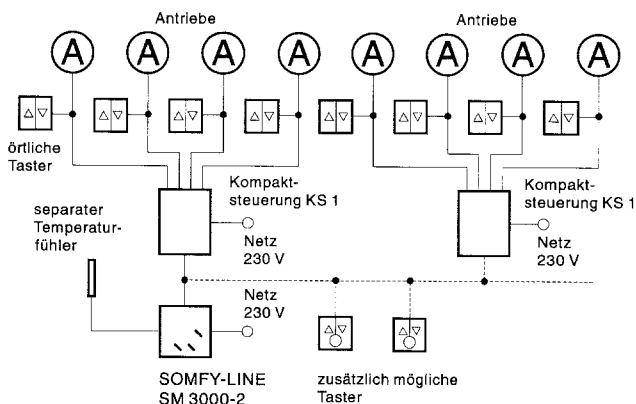
Prinzipschaltbild



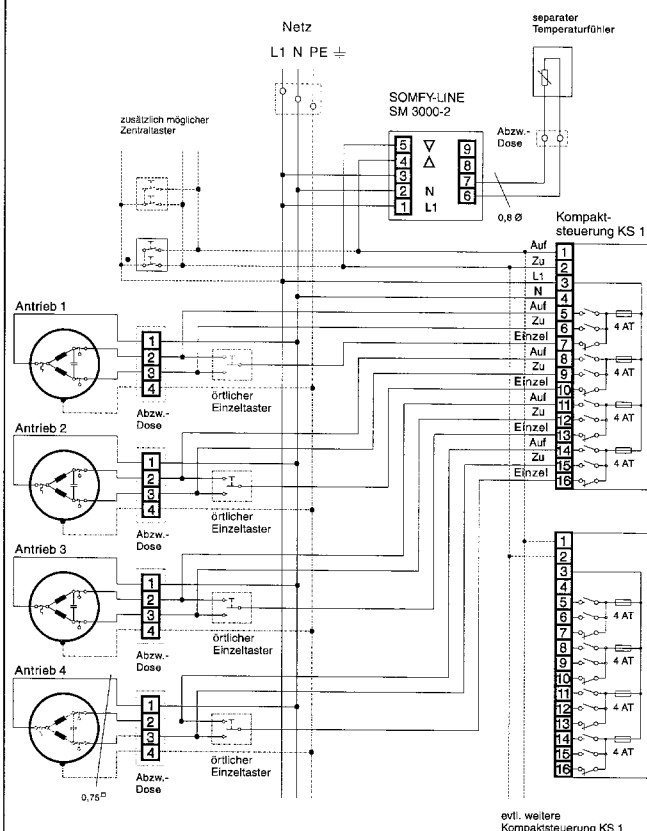
### Anschlußplan 60.E/1 System 60 Kompaktsteuerung KS 1 mit System E/1 Temp.-Automatik



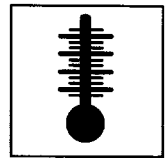
Prinzipschaltbild



Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.



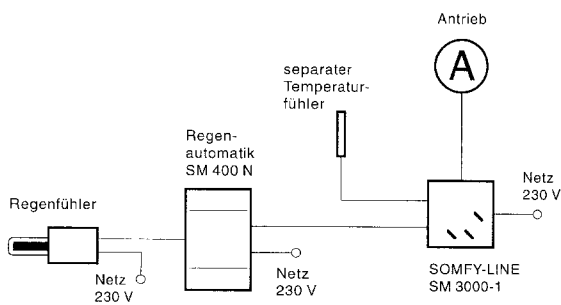
Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.



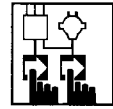
### Anschlußplan D.E/1 System D Regenautomatik SM 400 N mit System E/1 Temp. Automatik



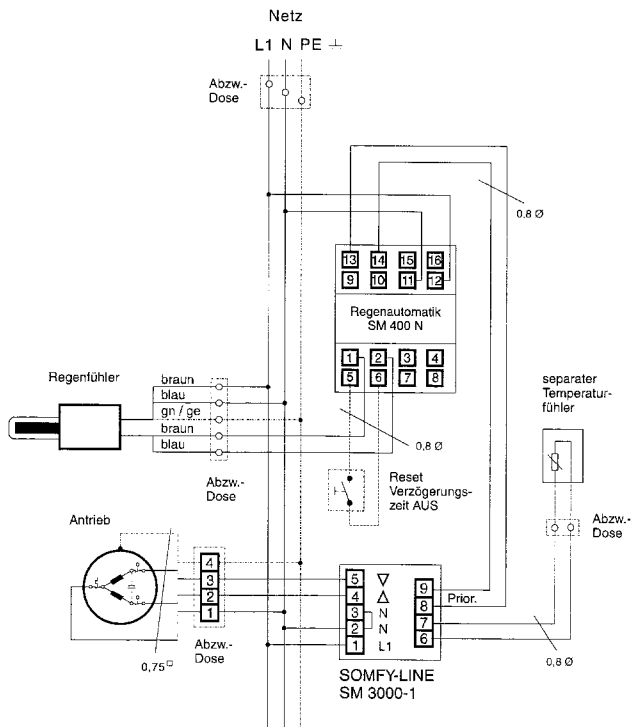
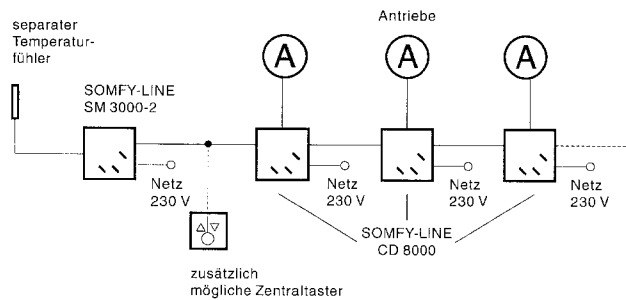
Prinzipschaltbild



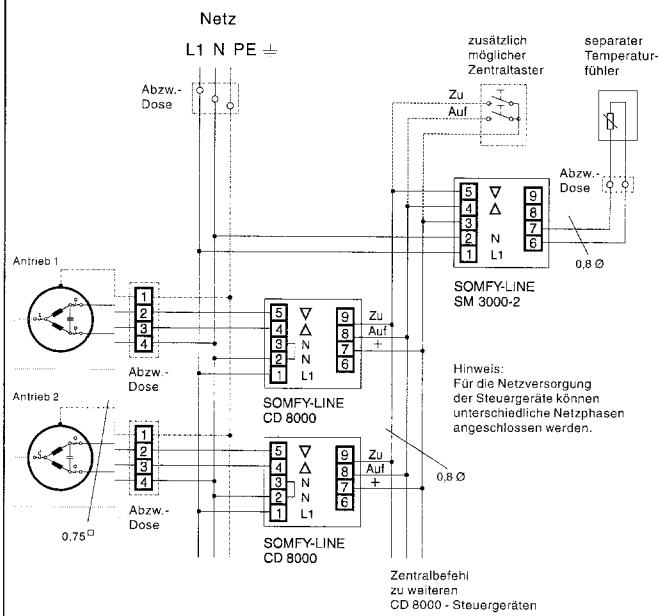
### Anschlußplan 70/2.E/1 System 70/2 SOMFY-LINE CD 8000 mit System E/1 Temp.-Automatik



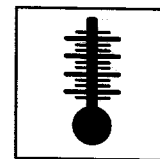
Prinzipschaltbild



Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.



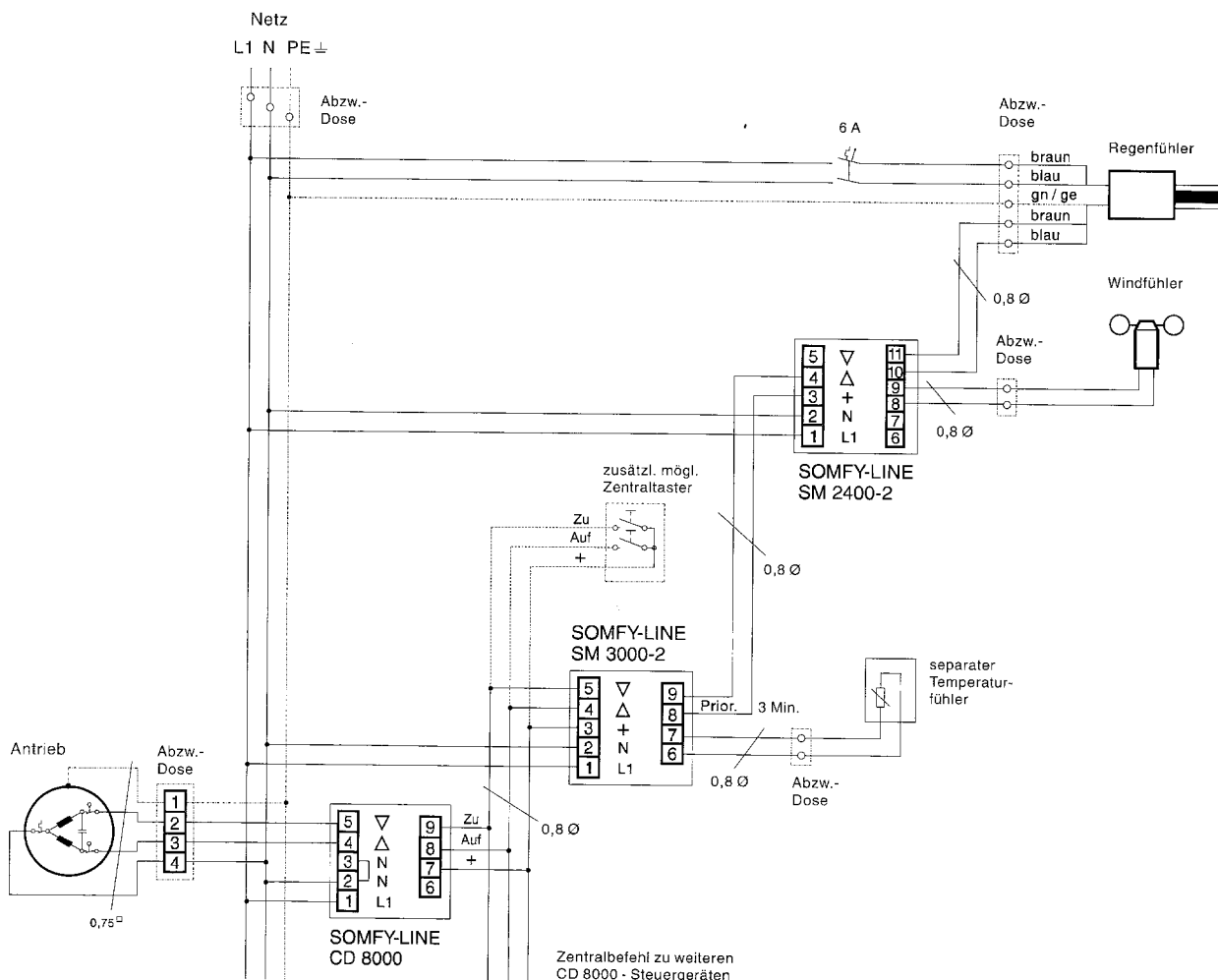
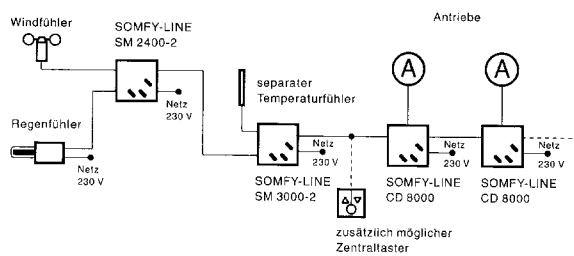
Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.



### Anschlußplan 70/2.A/2.E/1-System 70/2 SOMFY-LINE CD 8000 mit System A/2 SOMFY-LINE SM 2400 Wind- und Regenautomatik und System E/1 SOMFY-LINE SM 3000 Temperaturautomatik



#### Prinzipschaltbild



Alle Leitungsquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.



Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH  
Felix-Wankel-Straße 50 • D-72108 Rottenburg  
Postfach 186 • D-72103 Rottenburg  
Telefon (0 74 72) 930-0 • Telefax (0 74 72) 930-9

In Österreich:  
SOMFY Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH  
Johann-Herbst-Straße 23 • A-5061 Elsbethen-Glasenbach  
Telefon (06 62) 62 53 08 • Telefax (06 62) 62 53 08 22